



Das Heideprinzesschen: Historischer Roman



Download



Online Lesen

[Click here](#) if your download doesn't start automatically

Das Heideprinzesschen: Historischer Roman

Eugenie Marlitt

Das Heideprinzesschen: Historischer Roman Eugenie Marlitt

 **Download** [Das Heideprinzesschen: Historischer Roman ...pdf](#)

 **Online lesen** [Das Heideprinzesschen: Historischer Roman ...pdf](#)

Downloaden und kostenlos lesen Das Heideprinzesschen: Historischer Roman Eugenie Marlitt

Format: Kindle eBook

Kurzbeschreibung

... In dem kühlen Wasser des kleinen Beckens standen ein Paar brauner Mädchenfüße. Zwei ebenso sonnverbrannte Hände zogen das schwarze, grobwollene Röckchen fest und vorsichtig um die Knie, während sich der Oberkörper neugierig vornüber bog. Schmale, mit weißem Linnen bedeckte Schultern und ein junges, braun angehauchtes Gesicht - in der Tat, es war wenig und winzig genug, was der Fluß zurückwarf; immerhin - den zwei Augen im Wasser war es sehr gleichgültig, ob das Gesicht, in welchem sie saßen, griechische Regelmäßigkeit oder den Hunnentypus zeigte. Hier auf dem einsamsten Fleck der Heide gab es keinen Maßstab für weibliche Schönheit, keine Anregung zum Vergleich; nur, daß alles, was im unverfälschten Tageslicht »natürlich« und altgewohnt erschien, aus dem Wasserspiegel so fremd heraufsah, das machte ihn verlockend.

Draußen im Sonnenschein, im sausenden Heidewind flatterte das ziemlich kurz verschnittene Lockenhaar lustig um Stirn und Nacken - hier unten wurde es zu schwer niederhängenden Rabenflügeln, unter denen hervor die kleinen roten Glasperlen der Halskette wie dunkelglühendes Blut tropften, und das grobe derbe Leinenhemd gar leuchtete geschmeidig und seidenweich, als schwimme eine einzige große, schneeweiße Glockenblume drunten im Wasser - es verwandelte sich eben alles wie in der allerschönsten, alten Zaubergeschichte. ... Kurzbeschreibung

... In dem kühlen Wasser des kleinen Beckens standen ein Paar brauner Mädchenfüße. Zwei ebenso sonnverbrannte Hände zogen das schwarze, grobwollene Röckchen fest und vorsichtig um die Knie, während sich der Oberkörper neugierig vornüber bog. Schmale, mit weißem Linnen bedeckte Schultern und ein junges, braun angehauchtes Gesicht - in der Tat, es war wenig und winzig genug, was der Fluß zurückwarf; immerhin - den zwei Augen im Wasser war es sehr gleichgültig, ob das Gesicht, in welchem sie saßen, griechische Regelmäßigkeit oder den Hunnentypus zeigte. Hier auf dem einsamsten Fleck der Heide gab es keinen Maßstab für weibliche Schönheit, keine Anregung zum Vergleich; nur, daß alles, was im unverfälschten Tageslicht »natürlich« und altgewohnt erschien, aus dem Wasserspiegel so fremd heraufsah, das machte ihn verlockend.

Draußen im Sonnenschein, im sausenden Heidewind flatterte das ziemlich kurz verschnittene Lockenhaar lustig um Stirn und Nacken - hier unten wurde es zu schwer niederhängenden Rabenflügeln, unter denen hervor die kleinen roten Glasperlen der Halskette wie dunkelglühendes Blut tropften, und das grobe derbe Leinenhemd gar leuchtete geschmeidig und seidenweich, als schwimme eine einzige große, schneeweiße Glockenblume drunten im Wasser - es verwandelte sich eben alles wie in der allerschönsten, alten Zaubergeschichte. ... Über den Autor und weitere Mitwirkende

Geboren am 5.12.1825 in Arnstadt/Thüringen; gestorben am 22.6.1887 in Arnstadt. Die Eltern, die alten Kaufmannsfamilien entstammten, gaben Marlitt zu Fürstin Mathilde von Schwarzburg-Sondershausen in musikalische Ausbildung, die sie 1844-46 am Wiener Konservatorium fortsetzte. Sie trat als Opernsängerin in mehreren Städten auf, u.a. in Leipzig und Wien. 1853 mußte sie wegen eines Ohrenleidens die Karriere aufgeben und war danach Gesellschafterin, Vorleserin und Reisebegleiterin der Fürstin. Ab 1863 arbeitete sie als freie Schriftstellerin. Sehr bald war sie auch finanziell erfolgreich; 1871 konnte sie ihre Villa Marlittsheim beziehen. Ihre Popularität trug mit dazu bei, daß sich die Auflagenhöhe der Gartenlaube, in der viele ihrer Erzählungen und Romane erschienen, zwischen 1866 und 1876 verdoppelte. Eine ausführliche Biographie findet sich im Nachwort von den Thüringer Erzählungen.

Download and Read Online Das Heideprinzesschen: Historischer Roman Eugenie Marlitt #2EWJX6PR1UD

Lesen Sie Das Heideprinzesschen: Historischer Roman von Eugenie Marlitt für online ebookDas Heideprinzesschen: Historischer Roman von Eugenie Marlitt Kostenlose PDF d0wnl0ad, Hörbücher, Bücher zu lesen, gute Bücher zu lesen, billige Bücher, gute Bücher, Online-Bücher, Bücher online, Buchbesprechungen epub, Bücher lesen online, Bücher online zu lesen, Online-Bibliothek, greatbooks zu lesen, PDF Beste Bücher zu lesen, Top-Bücher zu lesen Das Heideprinzesschen: Historischer Roman von Eugenie Marlitt Bücher online zu lesen.Online Das Heideprinzesschen: Historischer Roman von Eugenie Marlitt ebook PDF herunterladenDas Heideprinzesschen: Historischer Roman von Eugenie Marlitt DocDas Heideprinzesschen: Historischer Roman von Eugenie Marlitt MobipocketDas Heideprinzesschen: Historischer Roman von Eugenie Marlitt EPub